



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Sudan

NEW YORK, 8. Dezember 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Unterzeichnung des Politischen Rahmenübereinkommens für Sudan am 5. Dezember 2022. Sie betonten, dass dies ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Bildung einer Regierung unter ziviler Führung und zur Festlegung verfassungsrechtlicher Regelungen ist, um Sudan durch eine Übergangszeit zu führen, die in Wahlen mündet.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats lobten den aus der Integrierten Hilfsmission der Vereinten Nationen für den Übergang in Sudan, der Afrikanischen Union und der Zwischenstaatlichen Behörde für Entwicklung bestehenden Trilateralen Mechanismus für die Unterstützung der sudanesischen Bemühungen um die Wiederherstellung einer dauerhaften, alle Seiten einschließenden und demokratischen politischen Lösung in Sudan.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Anstrengungen der Unterzeichner dieses Politischen Rahmenübereinkommens, die Unterstützung eines breiten Spektrums sudanesischer Akteure zu gewinnen. Sie betonten, wie wichtig es ist, ein günstiges Umfeld für die Lösung offener Fragen im Wege eines friedlichen und alle Seiten einschließenden Dialogs zu schaffen. Sie unterstrichen außerdem die Notwendigkeit fortgesetzter vertrauensbildender Maßnahmen und ermutigten mit Nachdruck die wichtigsten politischen Kräfte, die das Politische Rahmenübereinkommen noch nicht unterzeichnet haben, sich dem politischen Prozess anzuschließen, und betonten, wie wichtig es ist, ihnen dazu weitere Gelegenheiten zu bieten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats ermutigten die Parteien, unverzüglich mit der Arbeit an der zweiten Phase des Prozesses zu beginnen und dabei auch die von den Unterzeichnern des Politischen Rahmenübereinkommens ins Auge gefassten entscheidenden Themen anzugehen, die den Frieden und die Sicherheit in Sudan fördern, und gleichzeitig die im Rahmenübereinkommen vorgesehene Teilhabe der Frauen sicherzustellen. Sie forderten alle sudanesischen Akteure auf, gemeinsam mit dem Trilateralen Mechanismus die Arbeiten an der zweiten Phase der Konsultationen fortzusetzen, um die für den Übergang gesetzten Ziele zu erreichen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, wie wichtig es ist, die Wiederaufnahme der Wirtschaftshilfe zu ermöglichen. Sie betonten außerdem, dass konzertierte Bemühungen um den Abschluss der Verhandlungen und eine Einigung über die Bildung einer Übergangsregierung unter ziviler Führung unerlässlich sind, um die dringenden humanitären und wirtschaftlichen Herausforderungen Sudans zu bewältigen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihr nachdrückliches Bekenntnis zur Einheit, Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit der Republik Sudan.

22-27959 (G)

